

Budapest, den 2. Juli 1965

An

Portugália Editora

Verehrte Herren !

Es freut mich sehr, dass Sie sich für mein Buch "Der historische Roman" interessieren. Ich schicke Ihnen gleichzeitig ein französisches Exemplar. Das beste wäre, so glaube ich, Sie erhielten eine Option von drei Monaten. Wenn Sie sich dann für die Veröffentlichung entscheiden, schreiben Sie mir Ihre Bedingungen und ich schicke Ihnen dann das deutsche Original.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

2/10/65/1-100 3/10/65/1

7

164132-1430/3

Budapest, den 16. 7. 66

An

Portugália Editora

Verehrte Herren !

Vielen Dank für Ihre beiden Briefe. Ich nehme zur Kenntnis, dass Sie den "Historischen Roman" zur Zeit nicht veröffentlichen können. Wenn die Frage wieder aktuell wird, bitte Sie sich wieder an mich zu wenden. Selbstverständlich habe ich in der Zwischenzeit eine freie Verfügung darüber.

MTA FIL. INT.
Lukács Archív

Was Ihren Plan betrifft, mein Buch "Goethe und seine Zeit" herauszugeben, so bin ich damit prinzipiell einverstanden. Ich bitte Sie nur mir Ihre Bedingungen brieflich mitzuteilen und auch mir mitteilen, ob Sie nur eine Option /sagen wir von drei Monaten/ wünschen oder einen Kontrakt abschliessen wollen. In diesem Fall wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir mitteilen könnten, ungefähr wann nach Ihrer Ansicht das Buch erscheinen

2

könnte. Sobald wir zu einer Übereinkunft gekommen sind,
werde ich Ihnen den deutschen Originaltext zuschicken.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Budapest, den 10.8.66

An

144232-1430/5

Portugália Editora

Verehrte Herren !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 30. August.
Ich schicke Ihnen beiliegend ein unterschriebenes Exemplar des Kontraktes zurück. Ich habe inzwischen an Luchterhand geschrieben, dass er Ihnen Band VI-VII meiner Gesamtausgabe schickt; ich hoffe, Sie haben die Bücher bereits erhalten.

Hochachtungsvoll Ihr ergebener

Georg Lukács

INT. FIL. INT.
Lukács Arch.

8 200

3

Budapest, den 12.8.66

An

Portugália Editora

Verehrte Herren !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 1. August. Ich bin mit den dort angegebenen Bedingungen einverstanden, Sie können mir also den Kontrakt zum Unterschreiben schicken.

Gleichzeitig schreibe ich an meinen deutschen Verlag, der Ihnen Band VI. und VII. meiner gesammelten Werke zuschicken wird. Daraus muss der Text des Bandes x folgendermassen zusammengestellt werden:

Verlag
Ex Vorwort, Band VII. 41-53
Minna von Barnhelm, ebd. 21-41
Aufsätze von Werter bis Hölderlin, ebd. 53-187
Faust-Studien, Band VI. 525-622.

So soll der Band zusammengestellt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

NYA FIL. INT.
Lukács Archi

Georg Lukács

AAA

den 4.12.66

L94632-1430/9

An

Portugália Editora

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 3. November und für die Zusendung des Chèques von 200.- \$.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

5

den 31.3.69

Lukács - 1470/11

An

Portugália Editora

Verehrte Herren !

Ihren Brief, sowie den an ARTISJUS Buda-
pest habe ich erhalten. Ich bin mit Ihrem
Plan ganz einverstanden. Ich bitte Sie
daher an den Verlag Luchterhand, ~~H~~/Neuwied
am Rhein, Heddersdorfer Str. 31., Dr. Frank
Benseler/ zu schreiben, denn er muss die-
sen Kontrakt mit Ihnen abschliessen. Bit-
te teilen Sie ihm mit, dass ich mit Ihrem
Plan einverstanden bin.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Georg Lukács

ORTA FIL. INT.
Lukács Archi

6